

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT
über die 9. Sitzung
der Regionalversammlung Südhessen (RVS)
(VIII. Wahlperiode)
am 1. März 2013

Tagungsort: Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus „Römer“ in Frankfurt am Main

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Obere Landesplanungsbehörde: Herr Regierungspräsident Baron
Herr Dr. Beck
Herr Hartz
Herr Krämer

Schriftführerin: Frau Scheuermann

TO I

1. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Sondergebiet „Am hohen Weg“ der Gemeinde Stockstadt am Rhein - **Drs. Nr. VIII / 43.1**
2. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss der Planänderungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB)
(Drucksache Nrn. III-104 bis III-113 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. VIII / 52.0**
3. Benennung des Vorsitzes des Vermittlungsausschusses und dessen Stellvertretung durch die RVS gemäß § 9 Abs. 3 Satz 3 HLPG
4. Kompensation Regionaler Grünzüge
Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 55.0**
5. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Martin Herkströter**, begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Sein besonderer Gruß galt Herrn Regierungspräsidenten Baron sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oberen Landesplanungsbehörde. Er begrüßte ebenfalls Frau Harting als Vertreterin der Presse. Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung der RVS form- und fristgerecht erfolgt ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 25.02.2013 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.

Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung fest.

Herr Herkströter gratulierte - auch im Namen der RVS - Frau Dagmar Wucherpfennig, Herrn Klaus Stolpp, Herrn Franz Urhahn und Herrn Karlheinz Gritsch zum 60. Geburtstag sowie Herrn Dr. Walter Sydow zum 65. Geburtstag.

Herr Herkströter teilte weiterhin mit, dass Herr Peter Janat sein Mandat in der RVS niedergelegt habe. Herr Janat war seit 1997 Mitglied der RVS. Hier war er im Ausschuss für Verfassung, Recht und Organisation und seit 2011 als Vorsitzender des Ausschusses für Grundsatzfragen nachhaltiger Regionalplanung tätig. Herr Herkströter wünschte Herrn Janat - auch im Namen der RVS - für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin für Herrn Janat begrüßte Herr Herkströter Frau Grete Steiner.

Herr Herkströter teilte weiterhin mit, dass von der Geschäftsstelle folgende Unterlagen heute verteilt wurden:

Protokolle:

- Ausschuss für Grundsatzfragen nachhaltiger Regionalplanung vom 21.02.2013
- Haupt- und Planungsausschuss vom 22.02.2013
- Ältestenrat vom 22.02.2013

Zu TOP 1 - Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Sondergebiet „Am hohen Weg“ der Gemeinde Stockstadt am Rhein - wurde von der Geschäftsstelle außerdem der Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN -**Drs. Nr. VIII / 43.2**- verteilt.

Auf Grund der in den Sitzungen des Haupt- und Planungsausschusses und des Ältestenrates am 22.02.2013 erfolgten Beratungen ergibt sich für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung:

TO I

1. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Sondergebiet „Am hohen Weg“ der Gemeinde Stockstadt am Rhein - **Drs. Nr. VIII / 43.1 und 43.2**
3. Benennung des Vorsitzes des Vermittlungsausschusses und dessen Stellvertretung durch die RVS gemäß § 9 Abs. 3 Satz 3 HLPG
4. Kompensation Regionaler Grünzüge
Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 55.0**
5. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

TO II

2. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss der Planänderungsverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB)
(Drucksache Nrn. III-104 bis III-113 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. VIII / 52.0**

Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, rief der Vorsitzende **TO II** zur Abstimmung auf.

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt der Tagesordnung II einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.

zu TOP 1: Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Sondergebiet „Am hohen Weg“ der Gemeinde Stockstadt am Rhein - **Drs. Nr. VIII / 43.1 und 43.2**

Herr Kummer (SPD) begründete ausführlich den gemeinsamen Änderungsantrag. Er erläuterte, dass es sich bei der Gemeinde Stockstadt um ein Kleinzentrum handele, in dem ein großflächiger Einzelhandelsmarkt für die Lebensmittelversorgung gebaut werden solle. In Kleinzentren sei eine solche Ansiedlung laut RPS nur unter besonderen Bedingungen zulässig. Diese Bedingungen seien aus Sicht der antragstellenden Fraktionen im vorliegenden Fall nicht gegeben, so dass einer Abweichung nicht stattgegeben werden könne.

Herr Schork (CDU) sieht die Voraussetzungen zur Anwendung der im RPS vorgesehenen „Öffnungsklausel“ für Lebensmittel-Vollsorger in Kleinzentren als gegeben an. Somit werde ein Abweichungsverfahren – wie in der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde ausgeführt – als nicht notwendig erachtet.

Frau Streicher-Eickhoff (DIE GRÜNEN) führte aus, dass ihre Fraktion die Auffassung der oberen Landesplanungsbehörde, dass das geplante Vorhaben den Zielfestlegungen des RPS entspreche und somit kein Abweichungsverfahren notwendig sei, nicht teile. Bezüglich der Grundversorgung bestünde in Stockstadt kein Notstand. Grundsätzlich führte sie zum Thema „Sicherstellung der Grundversorgung“ aus, dass es inzwischen eine Reihe von Einkaufsgenossenschaften gebe, die auch Sortimente für kleinere Verkaufsflächen anböten. Auch große Einzelhandelsketten würden inzwischen mit ihren Cityläden, die auch kleinere Sortimente anböten, werben. Wolle man diesen Konzepten eine Chance geben, dann müsse man sich von der Vorstellung, die Grundversorgung sei nur auf einer Größe von 1.500 – 2.000 m² zu sichern, verabschieden.

Herr Blum (FDP) teilte mit, dass seine Fraktion der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde zustimmen und den Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN ablehnen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herkströter** über das Votum des HPA, dem Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN –Drs. Nr. 43.2- zuzustimmen, abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem Votum des Haupt- und Planungsausschusses, dem Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN – Drs. Nr. VIII / 43.2 - und der so geänderten Drs. VIII / 43.1 zuzustimmen, mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich zu.

Somit ist der Änderungsantrag angenommen und gleichzeitig die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde ersetzt.

Zu TOP 3: Benennung des Vorsitzes des Vermittlungsausschusses und dessen Stellvertretung durch die RVS gemäß § 9 Abs. 3 Satz 3 HLPG

Herr Herkströter berichtete aus der Sitzung des Ältestenrates, dass die SPD-Fraktion für den Vorsitz des Vermittlungsausschusses Herrn Gerald Kummer vorgeschlagen habe. Für die Stellvertretung gebe es zwei Vorschläge.

Herr Banzer (CDU) teilte für seine Fraktion mit, dass diese ihren Vorschlag für die Stellvertretung zurückziehe.

Herr Herkströter stellt fest, dass somit Herr Frank Kaufmann (DIE GRÜNEN) für die Stellvertretung vorgeschlagen sei.

Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Gegen eine offene Abstimmung gab es keine Einwendungen.

Abstimmung:

In offener Abstimmung wurde **Herr Gerald Kummer** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, DIE GRÜNEN und FDP, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, mehrheitlich zum Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses gewählt.

Herr Gerald Kummer nahm die Wahl an.

Abstimmung:

In offener Abstimmung wurde **Herr Frank Kaufmann** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, bei Enthaltung der FDP-Fraktion mehrheitlich zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vermittlungsausschusses gewählt.

Herr Frank Kaufmann nahm die Wahl an.

Zu TOP 4: Kompensation Regionaler Grünzüge

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 55.0**

Herr Herkströter informierte, dass im HPA der vorliegende Antrag dahingehend geändert worden sei, dass die Obere Landesplanungsbehörde nicht um vierteljährlichen, sondern um halbjährlichen Bericht gebeten werde (siehe vierter Spiegelstrich).

Frau Streicher-Eickhoff (DIE GRÜNEN) erläuterte ausführlich den Antrag ihrer Fraktion. Sie betonte, dass es um das Vorranggebiet Regionaler Grünzug außerhalb des Ballungsraumes gehe und dass hierfür ausschließlich die Regionalversammlung zuständig sei. Sie wies darauf hin, dass laut RPS Abweichungen von den Regionalen Grünzügen aus Gründen des öffentlichen Wohls nur dann zulässig sind, wenn Kompensationsflächen gleicher Größe und gleicher Qualität im selben Naturraum nachgewiesen werden. Wichtig sei eine Sensibilisierung hinsichtlich der kontinuierlichen Reduzierung der geschützten Freiflächen in Südhessen. Der bisherige Verzicht auf Kompensation von Flächen unter 5 ha führe zwangsläufig zu einem ständigen Verlust der unverzichtbaren Funktion von Regionalen Grünzügen. Die geforderten Berichte sollen helfen, das Ausmaß der Abweichungen beurteilen zu können und sich mit den Erfahrungen auseinander zu setzen.

Herr Kassekert (CDU) führte für seine Fraktion aus, dass diese grundsätzlich eine Beschneidung der kommunalen Selbstverwaltung und somit auch den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN ablehne. Auch seine Fraktion wolle die Regionalen Grünzüge schützen. Die bisherige Verwaltungspraxis habe gezeigt, dass die obere Landesplanungsbehörde mit diesem Thema bewusst und verantwortungsvoll umgehe.

Auch die **FDP-Fraktion** werde den vorliegenden Antrag ablehnen, teilte **Herr Dr. Naas** mit. Mit der 5 ha Regelung habe man eine flexible Regelung, die den Gemeinden entgegenkomme und die sich in der Vergangenheit bewährt habe. Der Vorschlag, dass alles komp-

siert werden müsse, sei nicht zielführend und stelle einen Angriff auf die kommunale Selbstverwaltung dar.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herkströter** über das Votum des HPA, dem Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN zuzustimmen, abstimmen

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem Votum des Haupt- und Planungsausschusses, dem geänderten Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN -Drs. Nr. VIII / 55.0- zuzustimmen, mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich zu.

Zu TOP 5: Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

Herr Baron hatte nichts zu berichten.

Herr Dr. Dapp (DIE GRÜNE) bat um Information, ob die in Auftrag gegebene artenschutzrechtliche Bewertung fristgerecht vorgelegt worden sei.

Herr Baron teilte mit, dass diese der oberen Landesplanungsbehörden vorläge.

Die nächste Sitzung der **Regionalversammlung Südhessen** findet am **Freitag, dem 26. April 2013** um **15:00** Uhr statt.

Der Vorsitzende der RVS



(Martin Herkströter)

Die Schriftführerin

gez.: *Conny Scheuermann*

(Conny Scheuermann)